



WALDKONZEPT

der Kindertageseinrichtung
LülingsÖHRCHEN



Der Entdeckerwald von dem SEN. e.V. ist in geringer Entfernung mit öffentlichen Verkehrsmitteln von unserer Kita zu erreichen. In regelmäßigen Abständen möchten wir diesen mit den Kindern erkunden. Der Wald bietet den Kindern so viele Erfahrungen wie sonst kein anderer Lebensraum. Er ist ein idealer Lernort für Kita-Kinder. Wir geben den Kindern die Möglichkeit die vielen Facetten des Waldes wahrzunehmen und einen persönlichen Zugang zu diesem Lebensraum zu entwickeln.

Die Kinder haben Zeit und Raum den Wald eigenständig zu entdecken. Gemeinsam mit Kindern den Umgang mit der Natur zu erleben, bedeutet insbesondere, Impulse für die Sinne, die Fantasie, der Kreativität, sowie für die Grob- und Feinmotorik zu bekommen. Diese vermitteln wichtige Fähigkeiten und fördern ihre Selbstständigkeit. Die Kinder lernen über Stock und Stein zu springen, sich selbst zu vertrauen, eigene Fähigkeiten selber einzuschätzen und mutig neue Hindernisse als Herausforderung anzunehmen. Einige von ihnen stürzen sich direkt ins Abenteuer, andere brauchen noch ein wenig Unterstützung von uns. Denen geben wir die nötige Zeit und Unterstützung, um Eigenerfahrungen machen zu können und weisen ggf. auf interessante Dinge hin.

Bild folgt

Kindertageseinrichtung
LülingsÖHRCHEN

Die Kinder erfahren im Wald Ruhe, die sie im Alltag häufig nicht erleben können. Der Freiraum im Wald ist so groß, dass die Kinder mit größerem Ruhebedürfnis sich zurückziehen können, während andere gleichzeitig ihrem großen Bewegungsdrang nachkommen können.

Im Wald stehen die Kinder vor neuen Herausforderungen. Andere Fertigkeiten als in der Kita werden gefordert. Unebene Wege mit Wurzelwerk und herabhängende Äste erfordern ein anderes Gleichgewichtsgefühl und die gesamte Aufmerksamkeit ist gefragt. Gestrüpp, Abhänge, ein umgefallener Baumstamm oder vielleicht auch ein kleiner Bach müssen überwunden werden.

Im Wald müssen die Kinder sich stärker mit ihrer Umgebung auseinandersetzen als in der bekannten Kita. Sie sind motorisch aktiver. Er bietet Kindern in seiner zunehmend strukturierten Umgebung einen Raum, den sie selbst entdecken, erforschen und begreifen können und der sich ihnen – immer wieder neu verändert – präsentiert. Sie finden kein vorgefertigtes Spielmaterial. Sie müssen selbst kreativ werden. Im Umgang mit dem Naturmaterial werden sie zunehmend selbstständiger, kreativer und phantasievoller. Freiraum zu besitzen und nach eigenen Interessen zu nutzen, ist für viele Kinder eine neue und wichtige Erfahrung. Das alles erleben die Kinder gemeinsam. Es wird viel diskutiert, abgestimmt und besprochen. Das stärkt das Sozialverhalten, die kommunikativen Kompetenzen und das Gemeinschaftsgefühl.

Mit Waldbesuchen zu unterschiedlichen Jahreszeiten ermöglichen wir den Kindern im naturnahen Lebensraum das Klima und die Lichtspiele im Wald kennenzulernen. Die Sensibilisierung der Sinne und das Hervorrufen von Neugier und Gefühlen ermöglicht den Aufbau einer positiven, emotionalen Beziehung zur Natur. Das sehen wir als Grundlage für einen späteren verantwortungsvollen und bewussten Umgang mit ihr.

Bild folgt
Kindertageseinrichtung
Lülings**Ö**HRCHEN

Natürlich stellt der Wald in erster Linie einen Raum für Tiere und Pflanzen dar, den wir nur „besuchen“. Daher ist es wichtig, den Kindern von Anfang an zu vermitteln, dass bei allem Forscherdrang und aller Bewegungsfreude der Wald Lebensraum anderer Lebewesen ist und wir diesen allen zuliebe ihn erhalten müssen.

Spiele und Bewegen im Wald ist...

- **Förderung der Körperkoordination:**
Laufen auf unwegsamem Gelände, Balancieren auf Baumstämmen, Klettern, Schulung von Orientierung und Reaktionsfähigkeit
- **Förderung des Sachwissens:**
Kennenlernen von Flora und Fauna des Waldes, Schulung der Differenzierungsfähigkeit (Blätter, Rinde, etc.), Umgang mit physikalischen Kräften (ausbalancieren von Stöcken und Mobiles, unterschiedliche Gewichte von Stöcken und Steinen)
- **Förderung der Sozialkompetenz:**
Kooperationsfähigkeit (Waldspaziergang), gemeinsames Picknick, Gruppenspiele und –bastelarbeiten, Rollenspiele und Theater
- **Förderung der geistigen Entwicklung:**
Kommunikation, Toleranz und Rücksichtnahme im Umgang miteinander, Konzentration, Denken und Träumen
- **Förderung der Selbstkompetenz:**
Persönlichkeitsentwicklung, Stärkung des Selbstvertrauens, Erfahren der eigenen Bedürfnisse, Körperwahrnehmung mit allen Sinnen
- **Förderung der Motorik:**
Auffädeln, Befestigung von Schnüren, Mal- und Bastelarbeiten

Alle Waldtage sind bewusst durch einen klaren Ablauf strukturiert: Beginn mit Spaziergang, Busfahrt, Picknick, Spiel und Abschlussphase, da einheitliche Rahmenbedingungen den Kindern Halt und Orientierung geben.

Wir möchten mit den Kindern schöne und erlebnisreiche Stunden im Wald verbringen.

Jeden Tag gibt es im Wald schöne Dinge zu entdecken.

